

# Neues für (vegane) Heidelberger Naschkatzen: das Café Holy Kitchen



Neuli

ch, bei einem Stopp in der Heimat auf meinem Rückweg von [Köln](#), traf ich mich bei der Gelegenheit mit meinen Freundinnen aus Heidelberg. Irene, Veganerin mit Leib und Seele, hatte mir schon länger von einem neuen veganen Café vorgeschwärmt. Es galt also, auf Streifzug zu gehen. Irene hatte sogar Zeit und kam mit. Zu zweit spazierten wir durch die lange Hauptstraße meiner Studienstadt und bogen hinter dem Uniplatz in die Kettengasse ab. In diesem Seitensträßchen findet man abseits vom Trubel der Touristenmassen das gemütliche Café [Holy Kitchen](#), wo man täglich eine Vielzahl veganer Leckereien genießen kann.

Meike verkauft dort ihre selbst gebackenen Torten, Kuchen und Cupcakes. Es gibt aber auch herzhaft warme Gerichte, Wraps, Quiches und für besondere Gelegenheiten (Hochzeits)Torten, Catering und Buffet – alles vegan.

Bei unserem Besuch war die Vitrine leider schon sehr leer,

denn es war Abend und zudem der letzte Tag vor einer Urlaubswoche. Irene ergatterte noch einen Cheesecake- Cupcake und orderte ein Matcha- Shake mit Vanilleeis. Auch ich war von dem grünen Angebot begeistert und probierte eine kalte Matcha-Latte, die wunderbar schmeckte. Das grüne erdige Aroma des Matcha passt hervorragend zu etwas cremigem, „milchigem“ und auch mit veganer „Milch“ ist so ein Getränk toll, vor allem an heißen Tagen!



Wir saßen draußen und ließen das ruhige Gässchen auf uns wirken, in das sich nur ein paar Passanten verirren. Nebenan liegt der [Heidelberger Reisebuchladen](#) oder auch the map shop, dessen Schild mich daran erinnerte, dass ich schon länger eine schöne Weltkarte erwerben wollte. Diese Mission wurde im Anschluss erledigt und jetzt brauche ich nur noch etwas Kork zum Aufkleben und dann haben Naschkater und ich im Schlafzimmer den perfekten Blick auf die Welt und können uns voller Reiselust in weite Fernen träumen. =)



Nachdem Irene im [Holy Kitchen](#) ihre süße Vorspeise eingenommen hatte, aßen wir noch im [Red](#) zu Abend. Dort gibt es eine reiche und überaus köstliche Auswahl an biologischen, regionalen, vegetarisch- veganen Speisen, die man sich an einem Büffet selbst zusammenstellen kann. Es wird pro 100 g an der Kasse abgerechnet. Alles, was ich bisher dort auf dem Teller hatte, war großartig und ich war schon sehr oft dort.

Mittlerweile gibt es ein Datum, wann unsere neue Küche eingebaut wird und wann ich also endlich keine amputierte Naschkatze mehr bin: am 15. September ist es soweit! Ich kann es kaum erwarten, denn notdürftig auf zwei Herdplatten kochen und keinen Backofen zu haben, das macht einfach keinen Spaß. Bald gibt es dann auch wieder mehr herzhaftere und süße Naschereien auf meinem Blog. Ich hoffe, ihr steht diese „Hungerstrecke“ mit mir durch und erfreut euch in der Zwischenzeit an meinen kulinarischen Streifzügen oder stöbert mal im Archiv, wo sich ja schon so einiges Küchenglück angesammelt hat.

Habt genussvolle Spätsommertage!  
 Bis demnächst,  
 eure Judith

---

# Heidelberg: Coffee Nerd - Das Mekka für Kaffee-Liebhaber

Trinkt ihr gerne Kaffee? Und wenn ja, könnt ihr euch erinnern, wann ihr zum letzten Mal einen RICHTIG GUTEN Kaffee getrunken habt, einen, der nicht aus einem Vollautomaten kam und völlig austauschbar schmeckte? Einen Kaffee, der euch beim ersten Schluck begeistert die Augen aufreißen lässt, um sie dann zu schließen und genüsslich jeden Schluck auszukosten?



Ja?

Dann habt ihr vielleicht das Glück, in Heidelberg zu leben. Wer richtig guten Kaffee liebt, Kaffee mit Charakter, mit Seele und mit perfektem Milchschaum, der pilgert in Heidelberg zum Coffee Nerd!

Längst hat sich der kleine Laden in der Rohrbacher Straße zum Mekka der Koffein-Fans entwickelt und ich behaupte hier aus vollster Überzeugung, dass man in der ganzen Stadt keinen besseren Kaffee finden wird.



„Wir

**haben an uns selbst den Anspruch das Bestmögliche aus jeder einzelnen Bohne herauszuholen und den einzigartigen Charakter eines jeden Kaffees hervorzuheben.“** Diese Maxime findet man auf der [Homepage](#) des Nerds – und in jeder einzelnen genussvollen Tasse, denn dieser Leitsatz wird gelebt und zwar mit Passion und Hingabe.

Der Kaffeeliebhaber genießt hier hervorragende Getränke, bei deren Zubereitung nichts dem Zufall überlassen wird. Es wird nur Kaffee aus Röstereien angeboten, die nicht nur herausragende Qualität bieten, sondern auch die Ideale fairer Entlohnung der Kaffeebauern und ressourcenschonenden, nachhaltigen Anbaus teilen. Die immer frisch geröstete Ware wird dann nach allerbesten Nerd-Manier mit dem optimalen Mahlgrad, der richtigen Brühtemperatur und der nötigen Zeit zu flüssigem schwarzem Glück verarbeitet, das den kaffee-eigenen individuellen Geschmack zum Ausdruck bringt und bestens geeignet ist, sich den Zucker im Kaffee abzugewöhnen.

Die Karte ist schlicht und klein. Sirup-Variationen und verschiedene Größen sucht man vergeblich. Um es in den Worten des Nerds zu sagen: **„Wir haben keinen extra large Latte mit vanilla-flavour, dafür haben wir Kaffee!“**

Als Kunde hat man immer die Wahl zwischen zwei Sorten, die man als Espresso, kombiniert mit Milch in Klassikern wie Cappuccino oder Latte, aber auch als Filterkaffee genießen

kann, der hier auf stylisch-moderne Weise seine Renaissance erlebt.

Passend zur hohen Barista-Kunst wird jedes Milch-Getränk mit perfektem Milchschaum zu einem Latte-Art-Stück – das Auge genießt mit!



Eine kleine und feine Tee-Auswahl ist natürlich auch im Programm, genau wie Limonaden, Cola und Co. Für die Kaffeetrinker steht zudem an der Theke jederzeit eine Karaffe Wasser bereit.

Seit kurzem kann man nicht nur die leckeren hausgemachten Kuchen, Brownies oder Kekse dazu genießen, die von der Tante des Nerds frisch gebacken werden, sondern auch herzhaft belegte Brote. Und wer versuchen will, sich den erlebten Genuss auch zu Hause zu bereiten, der kann im kleinen Regal neben dem Eingang gleich noch nach Zubehör schauen und sich eindecken mit Kannen, Filtern oder Bohnen.

Zuerst aber will man sich noch ein Weilchen vor dem kühlen Winterwind verstecken und in der Welt des Kaffeeduftes bleiben. Die hellen Räume – erst neulich kam ein zweiter Raum vom vormals nachbarlichen Geschäft dazu – sind schlicht und originell eingerichtet. Wechselnde Kunstwerke schmücken die weißen Wände und erhöht fast unter der Decke stehen alte Fahrräder, wohl eine weitere Passion des Inhabers. Das

uneinheitliche Mobiliar ist in schwarz und Holz gehalten und verbindet Retro mit der schlichten und zeitlosen Modernität, die das gesamte Café ausstrahlt.



Ebens  
o heterogen ist das Publikum. Jung, älter und alt; hip, alternativ, kreativ – alles trifft sich hier. In einer Ecke arbeitet ein Student mit Laptop konzentriert vor sich hin, am Nachbartisch treffen sich zwei Damen im geschätzten Mittelalter auf ein Schwätzchen, zwei Freundinnen sitzen auf den begehrten Fenstersitzen und lassen den Blick beim vertraulichen Gespräch nach draußen auf die Straße wandern.



Kaffe  
egenuss kennt hier keine sozialen Schichten oder Alters-

Grenzen, sondern eint sie alle und erfährt definitiv eine sinnliche Grenzenlosigkeit.

Eine genussvolle (Kaffee-)Zeit wünscht euch  
Judith

### **coffee nerd**

□Rohrbacher Str. 9 □  
69115 Heidelberg

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 18:00

Samstag: 10:00 – 18:00

Sonntag: Ruhetag

[www.coffeenerd.de](http://www.coffeenerd.de)

<https://www.facebook.com/coffeenerd.heidelberg>